



1. Grundsätzliches zur Arbeitstechnik

Die Interpretation eines dramatischen Textes verlangt dessen Analyse und Deutung. Für eine gelungene Interpretation muss eine Verknüpfung zwischen Inhalt, Form und Sprache hergestellt werden. Eine Szeneninterpretation kann linear oder aspektorientiert erfolgen.

2. Einleitung

- Textvorstellung: Titel, Verfasser*in, Erscheinungs-/Entstehungsjahr, Textsorte/Gattung, literaturhistorische Einordnung
- Thema / Handlungskern
- Aufstellen einer aspektorientierten (aufgabenbezogenen) Deutungshypothese (inhaltlich konkrete Formulierung der zentralen Problematik oder Fragestellung des Textes)
- Kurze Inhaltsangabe und Einordnung der Szene in den Gesamtzusammenhang
- Optional: interessanter Einstieg durch Herstellung eines Aktualitätsbezugs, Bezugnahme auf persönliche/gesellschaftliche Relevanz, Zitat etc.

3. Hauptteil

Mögliche Erschließungs- und Deutungsansätze (dabei Anbindung an Aufgabenstellung bzw. Interpretationshypothese beachten):

- Gesprächsgegenstand / Inhalt der Szene: Handlung, Inhalt des Gesprächs, Positionen
- Gesprächssituation: Ort, Zeit, Atmosphäre
- Gesprächsverhalten / Redestrategien: Gesprächsart (z. B. Diskussion, Streit, Plauderei), Sprechakte (z. B. Befehl, Bitte, Rechtfertigung) Gestik, Mimik
- Gesprächsverlauf: formaler Aufbau (Gliederung des Dialogs) Konfliktentwicklung, Wendepunkt(e)
- Figuren: Motive, persönliche Situation, Weltanschauung, Verhalten, Eigenschaften
- Figurenkonstellation: Verhältnis zueinander, gesellschaftlicher Stand
- Satzbau: Auffälligkeiten im Satzbau und ihre Wirkung, Hypotaxe/Parataxe
- Sprache: rhetorische Figuren und ihre Funktion, Sprachschicht / Sprachstil
- Kommunikationsprozesse: ggf. Bezug auf Kommunikationsmodelle

ggf. textexterne Erschließungsansätze berücksichtigen, z. B. Entstehungszeit, Epoche, vergleichbare Figuren, Dramenform

4. Schlussteil

- Zusammenfassung der zentralen Analyseergebnisse mit Bezug zur Deutungshypothese (Verifizierung, Falsifizierung oder Modifizierung der Deutungshypothese)
- Erläuterung der Wirkungs- und Aussageabsicht des Textes
- Optional: Beurteilung des Textes in einer persönlichen Stellungnahme (z.B. Wirkung des Verhaltens der Figuren auf den/die Leser*in, Bedeutung und Behandlung des Themas, sprachliche/literarische Qualität, Lebensweltbezug/Aktualität)

Quellen:

Deutsch in der Oberstufe, Schöningh, 2007, S. 143 f.

Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe, Cornelsen, 2017, S. 163.

P.A.U.L. D. Oberstufe, Westermann, 2013, S. 547.

<https://fachportal.lernnetz.de/sh/faecher/deutsch/fachanforderungen.html>